



# DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
im DBB

# 11

November 2018 / 52. Jahrgang

# POLIZEISPIEGEL



## Bereitschaftspolizeien stärken

## Gespräch mit dem neuen Inspekteur

Seite 8 <

Clankriminalität  
in Neukölln

Jugendstadtrat legt  
Maßnahmenpaket  
zur Bekämpfung vor

Seite 18 <

Fachteil:

- Was ändert sich für Dashcams mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)?
- Polizeimunition im Wandel der Zeit



Herzlich willkommen!

## Neueinstellung September 2018

Am 1. September 2018 starteten insgesamt 364 Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter in ihre erste Woche an der Fachhochschule der Polizei Sachsen-Anhalt (FHS). Für die 177 Anwärter(innen) der Laufbahngruppe 1 und die 187 Anwärter(innen) der Laufbahngruppe 2 standen die Ernennung zum/zur Polizeimeisteranwärter(in) und zum/zur Polizeikommissar(in) als auch die Vereidigung auf dem Plan. Schon dort gab es für die „Neuen“ viele Eindrücke, die erstmal verarbeitet und bewältigt werden mussten.

Wir als DPoIG Sachsen-Anhalt veranstalteten auch in diesem Jahr, gemeinsam mit der Fachhochschule Polizei in Aschersleben, die Neueinstellung der Kolleginnen und Kollegen, um sie herzlich in unseren Reihen aufzunehmen. Dazu begrüßte Laura Gerth aus dem Team der JUNGEN POLIZEI in Sachsen-Anhalt die „frischgebackenen“ Polizistinnen und Polizisten und gratulierte ihnen zur ihrer Ernennung. Laura saß vor gerade mal einem halben Jahr ebenfalls genau in den Reihen der neuen Kollegen, denn auch sie studiert noch an der FHS in Aschers-



> Bereit für den Ansturm

leben. Mittlerweile fungiert sie neben ihrem Studium auch als Vertreterin und Ansprechpartnerin der DPoIG an der FHS. Gespannt lauschten die zukünftigen Polizeivollzugsbeamten(innen) der Rednerin, denn diese brachte ihnen das breite Aufgabenfeld unserer Gewerkschaft und besonders der JUNGE POLIZEI etwas näher.

Unter anderem wurden die neuen Kolleginnen und Kollegen dahingehend sensibilisiert, dass im polizeilichen Alltag nicht immer alles glatt

läuft. An der FHS wird ihnen Grundlegendes mit auf den Weg gegeben, diesen zu meistern. Die ersten Bürgergespräche werden geübt, es wird mit Blaulicht und Martinshorn über das Campusgelände gefahren und das Einmaleins zum Anlegen der Handfessel wird ihnen beigebracht. Doch schon im ersten Praktikum kann es sein, dass der Bürger auf der Straße auf einmal – nicht so wie der Rollendarsteller – mit der Maßnahme unzufrieden war und schon hagelt es den ersten Widerspruch. Durch einen sofortigen Einsatz

kommt es zu einem Schaden am Dienstkraftfahrzeug oder die Handfesseln wurden zu fest angelegt und eine Anzeige wegen Körperverletzung im Amt steht bevor.

Mit diesen Worten konnte ein wichtiger Grundstein gelegt werden, denn durch die DPoIG steht den Kollegen sowohl Rechtsbeistand bei dienstlichen Problemen als auch die Unterstützung bei Sachschäden im Dienst zu. Somit können sich auch die neuen Mitglieder, im Fall der Fälle, voll und ganz auf ihr gemeinsames Ziel, Polizeivollzugsbeamte zu

### Impressum:

Redaktion:  
Gregor Henschke (v. i. S. d. P.)  
polizeispiegel@dpolg-st.de  
Tel./Fax: 039206.53948  
Mobil: 0177.5011249

Landesgeschäftsstelle:  
Deutsche Polizeigewerkschaft  
im dbb – Landesverband  
Sachsen-Anhalt e. V.  
Schleifufer 12  
39104 Magdeburg  
Tel. 0391.5067492  
Fax 0391.5067493  
www.dpolg-st.de  
info@dpolg-st.de  
ISSN 0945-0521





> Patrick Parmann, Laura Gerth und Wolfgang Ladebeck (von links)

werden, konzentrieren. Gerade dort, wo viele junge Menschen zusammenkommen und dieses gemeinsame Ziel verfolgen, ist es wichtig, dass diese Gruppe zusammenhält, zusammenwächst und eine gemeinsame Stimme hat – die DPoIG! Aus unserer Sicht können wir

sagen, dass diese Gruppe immer mehr zusammenwächst, denn wir können uns über eine Vielzahl neuer Mitglieder freuen, die von unseren Leistungen überzeugt sind, sich mit den Vorteilen unserer Gewerkschaft auseinandergesetzt haben und uns schließlich ihr

Vertrauen schenken. Dafür möchten wir uns bei Euch bedanken!

Abschließend bedankt sich der Landesvorstand auch für die Organisation und Unterstützung durch die JUNGE

POLIZEI, den Mitwirkenden der Kreisverbände unseres Landesverbandes, dem Versicherungspartner, den Mitarbeitern der FHS Polizei, allen aktiven Mitgliedern der DPoIG und allen anderen Helfern – herzlichst! *Patrick Parmann*



## Ein super Oktoberfest mit der DPoIG und dem Eventteam der Fachhochschule



© DPoIG S.-A (3)

Um die Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt (FHS) zu unterstützen und um dort Aktivitäten von Gewerkschaften zu koordinieren, gibt es eine Vereinbarung aller Beteiligten. Wir als DPoIG haben die Herbstaktivität als Event übernommen. War ja auch klar, die JUNGE POLIZEI hatte bereits zwei Oktoberfeste in den letzten Jahren mit Erfolg organisiert und da lag es auf der Hand, wir setzen unsere erfolgreichen Aktivitäten fort.

Neu in diesem Jahr war es, dass die Organisation durch zwei Veranstalter durchgeführt werden sollte. Die DPoIG, mit mir und das Eventteam der FHS, mit Susi Wolf. Es gab von Anfang an eine super Zusammenarbeit in allen Fragen und bei allen Tätigkeiten. Ergänzt wurde



> Das Organisationsteam

das Duo noch durch einen Regionalbereichsvertreter der Debeka, Christian Perlack, der große Erfahrungen und Beziehungen zu Eventorganisatoren hat. Das Trio legte los. Unser Oktoberfest sollte nicht nur Spaß und Freude machen, nein, es soll-

te auch die über 350 Auszubildenden und Studenten in ihrer FHS begrüßen. So wurde als Termin der 13. September 2018 vereinbart.

Alle Eintrittskarten wurden verkauft, „volles Haus“, ein Traum für jeden Veranstalter.

> O'zapft is

Der DJ, extra aus der Landeshauptstadt Magdeburg geordert, hat die Hütte an diesem Abend zum Kochen gebracht. Nach dem Freibieranstich durch den Rektor der FHS, Herrn Frank Knöppler, und dem Landesvorsitzenden Wolfgang Ladebeck ging es los. Essen, trinken, quatschen und klönen war angesagt. Doch dann zeigte das Team der Diskothek „Palmbeach“, wie man die Hütte zum Brennen bringt. Es wurde eine riesen Wiese'n – Mucke mit super Stimmung, gutem Essen, bayrischem Oktoberfestbier und diversen alkohol-freien Getränken – gefeiert. Die Gäste sangen mit, standen teilweise auf den Bänken, die Polonaisen mit mitgesungenen Stimmungsliedern zogen sich wie ein endloser Lindwurm durch die Mensa und den Außenbereich. Es war einfach nur super. Alle hatten Spaß und Freude. Einige Gäste aus der Bereitschaftspolizei oder dem Einzeldienst trafen sich nach Jahren hier mal wieder und feierten ausgelassen ein Wiedersehen. So war es gedacht und so ging der Abend nach der tollen Vorbereitung auch sehr gut zu Ende.



Diese Information sowie das positive Feedback von den Feiernden und der Schulleitung waren ein schöner Lohn für die Veranstalter. An alle einen herzlichen Dank, natürlich auch für die Bereitschaft, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein. Herzlichen Dank an unsere Gäste, ihr, die Auszubildenden und Studenten, wart ein super Publikum. Durch euch ist

das Oktoberfest zu einem vollen Erfolg geworden, danke.

Doch was wäre unsere Veranstaltung ohne eine positive Botschaft. Es konnte an diesem Abend aufgrund der hohen Beteiligung und die Unterstützung durch unsere Kooperationspartner ein Überschuss erwirtschaftet werden, der zur Hälfte an

den Freundeskreis der Fachhochschule für geplante Projekte an der Fachhochschule und ihre Studenten sowie die andere Hälfte an die Stiftung der DPoIG für die Betreuung der im Dienst zu Schaden gekommenen Bediensteten der Polizei und anderer Sicherheitsbehörden übergeben wurde.

*Euer Dirk Kost*

## Amtsangemessene Alimentation

# Keine Anträge für 2018 notwendig

Auch für das Jahr 2018 müssen Beamtinnen und Beamte keinen Antrag auf amtsangemessene Alimentation stellen.

Finanzminister André Schröder hat auch für dieses Jahr zugesichert: „Wenn sich aus der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur amtsangemessenen Alimentation zur Besoldung in Sachsen-Anhalt ein gesetzgeberischer Handlungsbedarf und damit die Pflicht zur Nachzahlung ergibt, werden aufgrund

der Zusage auf der Bezügemitteilung im Dezember 2015 alle Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger so behandelt, als hätten sie im Jahr 2015 einen Antrag auf amtsangemessene Besoldung gestellt. Nach der Rechtsprechung zur zeitnahen Geltend-

machung gilt diese Zusage fort und macht eine erneute Geltendmachung in 2018 entbehrlich. Es ist daher nicht erforderlich, einen Widerspruch auf amtsangemessene Alimentation in diesem Jahr einzulegen.“

Der Finanzminister hat auch darauf hingewiesen, dass

die Zusage nicht die Frage der amtsangemessenen Alimentation von Beamten und Richtern mit drei und mehr Kindern betrifft, die beim Bundesverfassungsgericht durch den Vorlagebeschluss des Verwaltungsgerichts Köln vom 3. Mai 2017 (Az.: 3 K 4913/14) anhängig ist. ■



## Mitgliederinfo

# Sie und Ihre Meinung zählen!

DPoIG führt erstmalig am **22. November 2018** einen Branchentag in Sachsen-Anhalt durch

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

die Einkommensrunde 2019 für die Beschäftigten der Länder wird Ende Januar 2019 beginnen. Im Dezember 2018 wird die Bundestarifkommission des dbb die Forderungen für diese kommende Tarifrunde beschließen.

Zur Vorbereitung der Entscheidung haben nun die Mitglieder unserer DPoIG-Fachgewerkschaften das Wort!

Im Rahmen von Branchentagen wird über die spezifischen Probleme in den verschiedenen Berufsgruppen diskutiert.

Denn alle Berufe im öffentlichen Dienst haben ihre Besonderheiten und speziellen

Herausforderungen! Jede Berufsgruppe hat es verdient, gehört zu werden! Auch der Bereich der Polizei!

Um gemeinsam über die Bedingungen im Polizeibereich zu diskutieren und Probleme sichtbar zu machen, laden wir die Mitglieder der DPoIG im Landesdienst in Sachsen-Anhalt und alle interessierten Kolleginnen und Kollegen zum Branchentag ein.

### Diskutieren Sie mit!

**Am 22. November 2018 um 10 Uhr in der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord, Sternstraße 12, 39104 Magdeburg, im Haus 1, Raum 312.**

Als Redner werden der stellvertretende dbb Bundesvorsitzende, Fachvorstand Tarif-



politik und Verhandlungsführer des dbb für die bevorstehende Einkommensrunde, Volker Geyer, unser DPoIG-Bundesvorsitzender Rainer Wendt und der Landesvorsitzende des dbb sachsen-anhalt und der DPoIG Sachsen-Anhalt, Wolfgang Ladebeck, erwartet.

Für diesen bevorstehenden Arbeitskampf wollen wir beide Statusgruppen mobilisieren und ansprechen, da das Potsdamer Tarifergebnis nicht nur auf die Tarifbeschäftigten, sondern traditionell auch Wirkung auf den Beamtenbereich entfaltet.

Zeigen wir der Arbeitgeberseite, dass wir gemeinsam – Tarifbeschäftigte, Beamtinnen und Beamte – für unsere berechtigten Forderungen kämpfen werden! ■



## Veranstaltungshinweis für unsere Seniorinnen und Senioren

# Infoveranstaltung zum Pflegeversicherungsrecht

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die Seniorenkommission des dbb beabsichtigt eine Informationsveranstaltung zum Pflegeversicherungsrecht durchzuführen. Die Veranstaltung ist vorrangig für Seniorbetreuer der Fachgewerkschaften des dbb vorgesehen.

Da noch Kapazitäten vorhanden sind, möchte ich auch kurzfristig unseren interessierten DPoIG-Mitgliedern die Möglichkeit der Teilnahme geben, da das Thema der rechtlichen und materiellen Absicherung notwendiger Betreuungs- und Pflegeleistungen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Die Veranstaltung findet am 8. November 2018 in der Zeit von 14 bis circa 17 Uhr im Sitzungsraum unserer DPoIG-Geschäftsstelle, Schleiufer 12 in 39104 Magdeburg statt.

Als Referent konnte Martin Lewald vom Sozialamt der Landeshauptstadt Magdeburg gewonnen werden.

Bei Interesse zur Teilnahme an der Veranstaltung bitte ich um eine kurzfristige Anmeldung per E-Mail: [karl-heinz.zeising@dpolg-st.de](mailto:karl-heinz.zeising@dpolg-st.de)

*Euer  
Karl-Heinz Zeising,  
Seniorenbeauftragter*

### > Gratulation

***Wir gratulieren allen im November geborenen Mitgliedern zu ihrem Geburtstag und wünschen Gesundheit, viel Glück und alles erdenklich Gute.***

*Der Landesvorstand*

